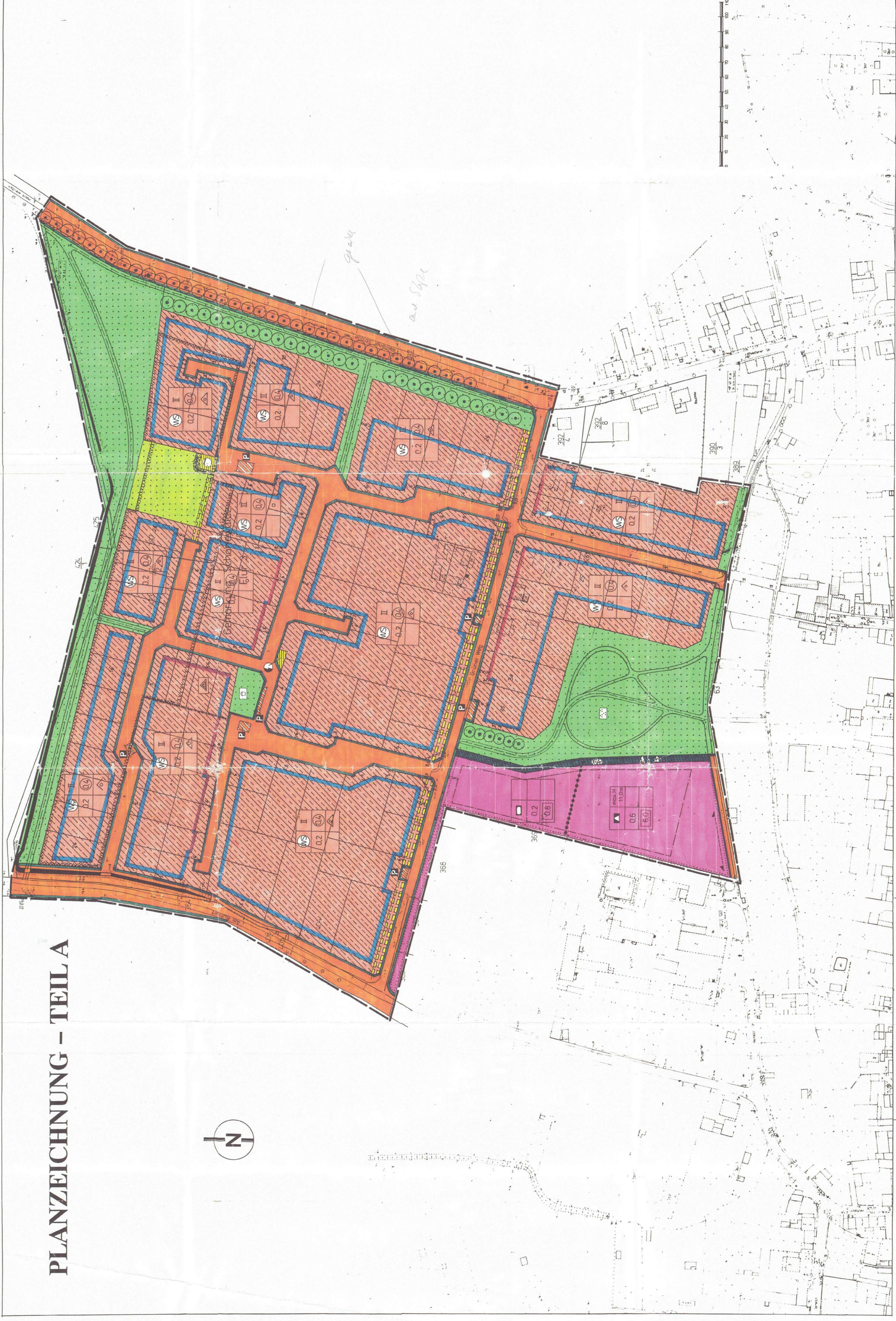


BEBAUUNGSPLAN M 1 : 1 000

WOHNSIEDLUNG "GRÜNER WEG"

PLANZEICHNUNG - TEIL A



ZEICHNERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

1. Art und Maß der baulichen Nutzung
 1.41 und 1.42 der BauNVO
 0.2
 öffentliche Grünflächen
 private Grünflächen
 Kinderspielfläche
 der Grünfläche zugewiesene Wasserflächen
 Parkanlage
2. Bauweise, Baufähigkeit, Baugrenzen
 offene Bebauung
 offene Bebauung/Erstbauweise
 offene Bebauung/Erst- und Doppelbauweise
 offene Bebauung/Doppelbauweise und Hausgruppen bis 50 m Seitenlänge
 Abgrenzung unterschiedlicher Bauweisen
 Bauweise
 Bauweise
 Flächen für den Gemeinbedarf
 Schallschutz
 Sonstige Besondere Einzel- oder Doppelschaltungen
3. Flächen für den Gemeinbedarf
 Flächen für den Gemeinbedarf
 Schallschutz
 Sonstige Besondere Einzel- oder Doppelschaltungen
4. Verkehrsflächen
 Straßeneinweihflächen
 Straßeneingangsgrünfläche
 öffentliche Parkfläche
 Einbahnstraße
 Einbahnstraße
 Flächen für Ver- und Entlangungsanlagen
 Flächen für Ver- und Entlangungsanlagen
 Einbahnstraße
 Abwasser
5. Flächen für Ver- und Entlangungsanlagen
 Flächen für Ver- und Entlangungsanlagen
 Einbahnstraße
 Abwasser
6. Grünflächen
 öffentliche Grünflächen
 private Grünflächen
 Kinderspielfläche
 der Grünfläche zugewiesene Wasserflächen
 Parkanlage
7. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz der Natur und zur Erreichung von Natur und Landschaft
 flächiges Planungsgebiet
 Planungsgebiet Baumgruppen
 Planungsgebiet Einzelbauweise
 Planungsgebiet Straßensituation
 Erhaltungsgebiet Einzelbauweise
8. Sonstige Planungen
 mit Nutzungsrechten zu belastende Flächen
 Flächen, bei denen Bebauung besondere baurechtliche Maßnahmen erforderlich sind
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 Längenangaben an planungsgesetzlichen Linien
 von Bebauung herzustellende Flächen
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungsarten, z.B. von Baugruben, oder Abgrenzung des Maßstabes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugrubens
9. Nutzungsbestimmungen
 Baugruben
 Grundflächenzahl
 Bauweisenzahl
 zu Zahl der vorgesehenen Geschossflächenzahl
 Beweise
10. Bestandsangaben
 Wohngebäude
 Nebengebäude und bauliche Anlagen
 Einzelbauweise

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN - TEIL B

Die schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sind als gesonderter Teil unter Pkt. III der Begründung zum Bebauungsplan beigefügt.

Bürgermeister
Grüner Weg, 18.12.1990

COPIAN COTTBUSER PLANUNGSBÜRO FÜR STADTENTWICKLUNG, DORFGESTALTUNG U BAUBETRIEBUNG GmbH & Co.

SCHÖNEWALDE

BEBAUUNGSPLAN SW 1
WOHNSIEDLUNG "GRÜNER WEG"
BEBAUUNGSPLAN

Obj.-Nr. ... Dat. 9/92 Maßstab 1:1000 Bl.-Nr. 1
 Büroleiter: Rochu
 Berichter: Kirchbichler

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

1. das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I 1986 S. 2191), Eingangsvertrages vom 31.12.1980 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 1122)
2. die Bauvorschriften (BauNVO) vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 31.08.1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 1154)
3. die Planungsverordnung (PlanVO) in der Fassung vom 18.12.1990

Die Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen am 08.08.92.

Schönwald, den 08.08.92, Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan nach § 11 BauGB mit Verfügen vom ... durch die Höhere Verwaltungsbehörde genehmigt worden.

Ort, Datum Höhere Verwaltungsbehörde

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BauGB sind am ... ortsbekannt gemacht worden.

Schönwald, den ... Bürgermeister

Die Höhere Verwaltungsbehörde wurde beteiligt in Form einer Beratung am 16.01.92.

Schönwald, den 06.07.92, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung hat den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt am 14.07.92, Ort, Datum, Ort, Datum, Ort, Datum

Die Erteilung des Bebauungsplanes mit Planzeichnung (Teil A), Schriftlichen Festsetzungen (Teil B), Gewaltungs- und Grünzonenplan (Teil C) und Begründung (Teil D) hat öffentlich ausliegen in der Zeit vom 26.07.92 bis 24.08.92.

Schönwald, den 06.10.92, Bürgermeister

Die Stadt Schönwald hat am 29.08.91 die Aufhebung des Bebauungsplanes beschlossen.

Schönwald, den 06.07.92, Bürgermeister

Die Vorwürfe des Bebauungsplanes sind in einer öffentlichen Sitzung am 14.01.92 festgestellt und diskutiert worden. Die Begründung des Bebauungsplanes ist am 14.01.92 festgestellt und diskutiert worden.

Schönwald, den 06.07.92, Bürgermeister

Die Erteilung des Bebauungsplanes wurde in einer öffentlichen Sitzung am 14.01.92 festgestellt und diskutiert worden. Die Begründung des Bebauungsplanes ist am 14.01.92 festgestellt und diskutiert worden.

Schönwald, den 06.07.92, Bürgermeister

Die Planurkunde entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanVO vom 18.12.1990. Die geometrische Darstellung des Plangebietes stimmt mit der Katastralkarte überein.

Herrnrat M. I. 500 des Vermessungsamtes D. Schmid, Ludau
 Kataster- und Vermessungsamt Herzberg, E. Sted 182
 - Übertragung des Umrisses auf die topografische Situation

Herzberg, den 06.07.92, Kataster- und Vermessungsamt Herzberg

Ausfertigung
 Es wird bestätigt, daß diese Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.
 Ausfertigung Nr. 62.

Schönwald, den 06.07.92, Bürgermeister